

Neue Sicherheit für Mettmann: 58 frische Polizisten im Dienst

Am 2. September begrüßten 58 neue Polizisten im Kreis Mettmann Landrat Hendele und starten in ihren Dienst für mehr Sicherheit.

Im Kreis Mettmann gab es kürzlich einen bedeutenden Anlass zu feiern, als Landrat Thomas Hendele eine Gruppe von 58 neuen Polizistinnen und Polizisten offiziell in den Dienst einführte. Diese Feier fand am Montag, dem 2. September, im Gefahrenabwehrzentrum am Adalbert-Bach-Platz in Mettmann statt. Es handelt sich um 50 frisch ausgebildete Beamte, die ihr Duales Studium bei der Polizei NRW erfolgreich abgeschlossen haben, sowie um zusätzlich acht erfahrene Kräfte, die auf eigenen Wunsch aus anderen Behörden zur Kreispolizeibehörde Mettmann gewechselt sind.

In seiner Ansprache hob Hendele die Bedeutung dieser 58 neuen Mitarbeiter für die Sicherheitslage im Kreis Mettmann hervor. „Das ist eine sehr hohe und auch erfreuliche Zahl und ein gutes Zeichen für die Sicherheit im Kreis Mettmann“, erklärte er und betonte, dass trotz der Größe des Kreisgebiets enge Verbindungen innerhalb der Polizeifamilie bestehen. „Man kennt sich untereinander und die Kolleginnen und Kollegen können aufeinander bauen“, sagte er weiter, was darauf hindeutet, dass diese persönliche Vernetzung auch den Bürgern zugutekommt, die sich auf ihre Polizei verlassen können.

Die Herausforderung der neuen Polizisten

Abteilungsleiter Thomas Schulte ergänzte während der

Veranstaltung, dass die Polizei gegenwärtig vor besonderen Herausforderungen steht. „Wir leben in herausfordernden Zeiten – und als Polizei stehen wir ganz vorne, wenn es darum geht, sich für die Werte unserer Demokratie einzusetzen“, erklärte Schulte. Damit stellte er klar, dass die Polizeiarbeit nicht nur ein Beruf, sondern auch eine Berufung ist, und er wünschte den Neulingen, dass sie gesund und mit Enthusiasmus ihre Einsätze absolvieren.

Nach den ermutigenden Worten und dem feierlichen Schwur des Dienstes starteten die neuen Polizisten sofort in ihre erste Schicht. Diese unmittelbare Integration in ihren neuen Beruf unterstreicht den Praxisbezug ihrer Ausbildung und zeigt, dass sie schnell in die umfassenden Aufgaben der Polizeiarbeit in den Wachbereichen des Kreises Mettmann eingebunden werden.

Die Entscheidung, eine derart große Anzahl an neuen Polizeibeamten einzustellen, kommt nicht von ungefähr. Der Landkreis Mettmann stellt damit sicher, dass die Kriminalitätsbekämpfung und die Verkehrssicherheit jederzeit auf hohem Niveau gewährleistet sind. Die frischen Gesichter bringen nicht nur neue Energie, sondern auch innovative Ansätze in die Polizeiarbeit – insbesondere, da einige der neuen Beamten gleich zur Kriminal- oder Verkehrspolizei weitergeleitet werden.

Dies belegt den kontinuierlichen Bedarf an gut ausgebildeten Polizeikräften und unterstreicht die Anstrengungen des Landkreises, die Sicherheit seiner Bürger nachhaltig zu stärken. Der Einsatz der neuen Polizisten in verschiedenen Bereichen bildet eine wichtige Grundlage für ein sicheres Umfeld und verstärkt das Vertrauen der Bevölkerung in die Polizei.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de